

# Viel mischen und experimentieren

**AUSSTELLUNG** Brigitta Schulte in „Markt 57“.

Von Andreas Weber

Drei Monate lang stellt Brigitta Schulte seit Montagabend im Begegnungszentrum „Markt 57“ in Dabringhausen aus. Der Kontakt kam über ihr zweites Hobby zustande: Einmal monatlich ist die 63-jährige Wermelskirchenerin als Mitglied des Teckelclubs Burscheid an der Altenberger Straße zu Gast. Angetan von den Möglichkeiten, die das ehrenamtlich betriebene Freizeitzentrum bietet, sprach Brigitta Schulte Vorstandsmitglied Petra Felten an.

Kostenlos hat Schulte nun die Chance, bis Anfang September zwölf ihrer Exponate im „Markt 57“ zu zeigen.

Malen ist für die Hobbykünstlerin Ausgleich. Wenn es die Zeit erlaubt, begibt sie sich an die Staffelei in ihrem Haus in der Strutzgasse. Es begann in der Schulzeit, intensiv wurde es seit 1998. Angefangen hat Schulte mit Grafit- und Kohlezeichnungen, jetzt

malte sie überwiegend in Acryl. Die gelernte Einzelhandelskauffrau mischt viel, probiert gerne aus, nimmt unterschiedliche Stoffe (wie Seidenpapier oder Seidenstoffe in kleinen Mengen) und viel Spachtelmasse für ihre bisweilen surrealen, aber auch modernen Werke.

„Ich bin sehr experimentierfreudig“, sagt sie über sich. Ihre Technik hat Brigitta Schulte ständig verfeinert, hat Kurse an der VHS und der Akademie Remscheid belegt. Einmal die Woche trifft sich Schulte im Gemeindezentrum Hasten mit mehreren gleichgesinnten Frauen, um dort ihrem Hobby nachzugehen.

Brigitta Schulte, die auch Mitglied der „Palette“ ist, deren jährliche Ausstellung stets in der Vorweihnachtszeit im Foyer des Bürgerzentrums stattfindet, hatte ihre erste Präsentation übrigens im Schuhhaus Zülch auf der Telegrafenstraße.



Drei Monate mit zwölf Exponaten im „Markt 57“: Hobbykünstlerin Brigitta Schulte (rechts) und Hausherrin Petra Felten.

Foto: Hans Dieter Schmitz